

## lmr-info, 7. Ausgabe, 26. April 2013

---

### lmr-info – Inhalt:

1. News und Termine
2. Runder Tisch Musikalische Bildung verabschiedet „Masterplan Musikunterricht an der allgemeinbildenden Schule“
3. Landesjugendensemble Neue Musik absolviert seine erste Arbeitsphase
4. Berliner JugendJazzOrchester im Konzert
5. Berliner Chortreff – 22 Berliner Chöre nehmen teil
6. Sommer-Arbeitsphase des Landesjugendorchesters
7. Jugend musiziert Berlin – der Landeswettbewerb 2013

---

## News · Termine · · · · ·

---

### → Jugend musiziert Berlin

27. April 2013, 17.00 Uhr: Landespreisträgerkonzert, Bechstein Centrum im stilwerk

### → Berliner JugendJazzOrchester

6.-12. Mai 2013: Frühjahrs-Arbeitsphase, Leitung: Gebhard Ullmann

10. Mai 2013, 21.00 Uhr: Konzert in der Kunstfabrik SCHLOT

16. Juni 2013, 19.00 Uhr: Konzert in der UFA-Fabrik

### → Landesjugendensemble Neue Musik

10. Mai 2013, 20.00 Uhr: 1. Konzert des Landesjugendensembles Neue Musik, Konzerthaus Berlin

31. Juli – 4. August 2013: 2. Arbeitsphase in der Deutschen Oper Berlin

### → Bağlama – Instrument des Jahres 2013

11. Mai 2013, 18.00 Uhr: Konzert Bir Nefes Anadolu („Ein Hauch von Anatolien“),

Bağlama: Ender Balkır, Werkstatt der Kulturen

24./25. Mai 2013: CRESCENDO-FESTWOCHE an der Universität der Künste (Lietzenburger Straße 45)

Mit Bağlama-Workshop, Leitung: Kemal Dinç (Rotterdam World Music Academy, Codarts) und

Studierenden der UdK im Wochenendseminar „Die Musik der Welt im Klassenzimmer“ von Prof. Dr.

Dorothee Barth

### → Berliner Chortreff 2013

1. und 2. Juni 2013, Villa Elisabeth Berlin

2. Juni 2013, 18.00 Uhr: Abschlusskonzert, Sophienkirche Berlin-Mitte

### → Landesjugendorchester

9.-11. August 2013: Sommer-Arbeitsphase, Leitung: Evan Christ

16. August 2013, 20.00 Uhr: Konzert "Das Fest - 50 Jahre Jugend musiziert. Von Schülern und Meistern".

Ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Musikrates/"Jugend musiziert" und der Sparkassen-

Finanzgruppe, Konzerthaus Berlin



## **Runder Tisch Musikalische Bildung verabschiedet „Masterplan Musikunterricht an den allgemeinbildenden Schulen“**

**→ 19. April 2013, Rathaus Charlottenburg**

Einstimmig verabschiedete der Runde Tisch Musikalische Bildung den „Masterplan Musikunterricht an der allgemeinbildenden Schule“. Damit legt er nach der Verabschiedung des „Masterplans Musikschule“ im September 2012 das zweite Segment zum entstehenden „Masterplan Musikalische Bildung in Berlin“ vor. Das Papier zeigt Problemfelder und akuten Handlungsbedarf im Bereich des Musikunterrichts an den allgemeinbildenden Schulen in Berlin auf. Der enthaltene „Struktur- und Maßnahmenplan“ konkretisiert die Forderungen des Runden Tisches und bietet Lösungsvorschläge an.

Auszug aus dem „Masterplan Musikunterricht an den allgemeinbildenden Schulen“:

„Nur der verbindliche Musikunterricht an den allgemeinbildenden Schulen hat die Chance, alle Schülerinnen und Schüler Berlins zu erreichen. Insofern kommt ihm für die Musikalische Bildung die zentrale Bedeutung zu, da er allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur kulturellen Teilhabe eröffnet.

Unverzichtbar für die Wirksamkeit des Musikunterrichts sind dabei Fachlichkeit und Kontinuität: Jedes Kind braucht deshalb seinen voll ausgebildeten Schulmusik-Lehrer für zwei Wochenstunden über die gesamte Schulzeit.“

Der „Masterplan Musikunterricht an den allgemeinbildenden Schulen“ wird an die Vertreterinnen und Vertreter der politischen Fraktionen, der Bildungs- und Kulturpolitik in Berlin, den Berliner Bezirksstadträten sowie Musikschulleitern gesandt. Ab sofort ist das Papier auch als Download auf der Website des Landesmusikrats erhältlich: [www.landesmusikrat-berlin.de](http://www.landesmusikrat-berlin.de)

---

## **Landesjugendensemble Neue Musik absolviert seine erste Arbeitsphase**

**→ 3.-7. April 2013, Deutsche Oper Berlin**

Einen elanvollen Start nahm das neu gegründete Landesjugendensemble Neue Musik Berlin. In der Woche nach Ostern trafen sich 30 jugendliche Musikerinnen und Musiker zwischen 14 und 24 Jahren im Orchesterprobensaal der Deutschen Oper Berlin. Unter der Leitung der Komponisten und Dirigenten Gerhard Scherer und Jobst Liebrecht wurden anspruchsvolle Werke der modernen Ensemblesliteratur erarbeitet: Von Stücken der klassischen Moderne wie Hindemith und Nono bis zu Uraufführungen von Schenker und Dangel, perkussiven Klängen von Francesco Filidei und Improvisationen reicht die Spanne des Gründungskonzerts des Landesjugendensembles, das am 10. Mai um 20 Uhr im Werner-Otto-Saal im Konzerthaus Berlin stattfindet.

Zum Ende der Sommerferien schließt sich bereits die 2. Arbeitsphase des Landesjugendensembles Neue Musik an. Vom 31. Juli bis 4. August wird das junge Ensemble für Proben wieder zu Gast in der Deutschen Oper sein. Ein Höhepunkt des zweiten Konzerts, das am 28. September in der Tischlerei der Deutschen Oper stattfinden wird, ist die Uraufführung einer Suite aus Hans Werner Henzes Oper „Gisela!“. Für dieses Stück, das relativ groß und orchestral besetzt ist, werden noch weitere Mitstreiter in allen Instrumentengruppen gesucht. Interessenten können sich melden unter [jobst.liebrecht@web.de](mailto:jobst.liebrecht@web.de) oder [gerhardscherer@aol.com](mailto:gerhardscherer@aol.com).

---



## **Berliner JugendJazzOrchester im Konzert**

→ **10. Mai 2013, Kunstfabrik SCHLOT**

→ **16. Juni 2013, UFA-Fabrik**

Traditionell startet das Berliner JugendJazzOrchester auch 2013 in seine Frühjahrsarbeitsphase, vom 6.-12. Mai wird unter der Leitung von Gebhard Ullmann geprobt. Die Vorbereitungen zur Arbeitsphase laufen auf vollen Touren, die Besetzung steht, auf dem Programm steht das „Bigband-Project“ von Gebhard Ullmann.

Die Ergebnisse der Arbeitsphase sind am 10. Mai in der Kunstfabrik SCHLOT zu erleben, wer dieses Konzert verpasst, hat die Chance, das Programm am 16. Juni in der Berliner UFA-Fabrik zu hören.

Ein Interview von Projektleiter Daniel Lindenblatt mit Gebhard Ullmann ist auf Youtube zu sehen: [www.youtube.de/jazzaffine](http://www.youtube.de/jazzaffine)

---

## **Berliner Chortreff**

→ **1.-2. Juni 2013, Villa Elisabeth**

22 Berliner Chöre meldeten sich an zum Berliner Chortreff 2013, 19 werden auch am Wettbewerb um die Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb teilnehmen.

Der Berliner Chortreff ist ein Projekt des Landesmusikrats Berlin, das im Vierjahres-Rhythmus stattfindet und den Berliner Chören u. a. die Möglichkeit bietet, sich für den Deutschen Chorwettbewerb zu qualifizieren. Der Chortreff gibt den unterschiedlichsten Chören aber auch Raum für Begegnungen und die Präsentation ihrer künstlerischen Ausdrucksfähigkeiten.

Berlin beherbergt eine breite Palette von Laienchören mit völlig unterschiedlichen Arbeitsweisen, Repertoires, Genres, künstlerischen Ansprüchen und Leistungen. Es ist das zentrale Anliegen des Landesmusikrats, diese Vielfalt nicht nur einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern auch den Chören selbst Einblicke in die Berliner Szene und den Erfahrungsaustausch mit anderen Chören zu ermöglichen.

---

## **Sommer-Arbeitsphase des Landesjugendorchesters**

→ **9.-11. August 2013: Arbeitsphase des LJO in Blossin**

→ **16. August 2013: Das LJO im Konzert "Das Fest - 50 Jahre Jugend musiziert. Von Schülern und Meistern"**

Erstmalig treffen sich die jugendlichen Musikerinnen und Musiker des Landesjugendorchesters Berlin zu einer Sommer-Arbeitsphase. Neben der Probenzeit zu Ostern und im Herbst findet 2013 eine zusätzliche Arbeitsphase statt. Unter der Leitung von Evan Christ, GMD des Staatstheaters Cottbus, erarbeitet das Jugendorchester anspruchsvolle Werke vom Barock bis zur Gegenwart. Solisten sind die Trompeter Falk Maertens (Solotrompeter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin) und Raphael Mentzen (Deutsches Symphonie-Orchester Berlin). Auf dem Programm stehen:

Antonio Vivaldi: Konzert für 2 Trompeten, Streicher und Basso continuo C-Dur RV 537 (vor 1742)

Witold Lutosławski: Muzyka Żalobna (Trauermusik) (1958)

Béla Bartók: Zwei Rumänische Volkstänze (Arr. Leo Weiner) (1915/1917)

John Adams: Tromba Lontana (Ferntrompete) (1986)

Dmitri Schostakowitsch: Suite für Jazzorchester Nr. 2 (1958)



Das Landesjugendorchester spielt das Sommer-Programm im Konzert **"Das Fest - 50 Jahre Jugend musiziert. Von Schülern und Meistern"** am 16. August 2013, 20.00 Uhr, Konzerthaus Berlin.

Ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Musikkrates/"Jugend musiziert" und der Sparkassen-Finanzgruppe

---

## ***Jugend musiziert Berlin – Der Landeswettbewerb 2013***

### **→ 14.-17. März 2013: Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin***

Mit der festlichen Urkundenvergabe im Konzertsaal Hardenbergstraße der Universität der Künste ging am vergangenen Sonntag der 50. Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin* zu Ende. Von den insgesamt 262 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhielten 16 einen dritten Preis, 89 einen zweiten und 157 einen ersten. 77 junge Musikerinnen und Musiker wurden zum Bundeswettbewerb weitergeleitet, der vom 17. bis 24. Mai in Erlangen/Fürth/Nürnberg stattfindet.

Die Teilnehmer konnten sich in diesem Jubiläumsjahr neben ihren Urkunden über viele Sonderpreise freuen. So erhielt der 19-jährige Kaan Bodur für seine Wettbewerbsleistung eine hochwertige Bağlama (türkische Langhalslaute), gestiftet von der CESA Investment GmbH & Co KG. Das Jahr 2013 steht in Berlin ohnehin im Zeichen der Bağlama, die der Landesmusikrat Berlin, der auch Träger von *Jugend musiziert Berlin* ist, zum „Instrument des Jahres 2013“ gewählt hat. Dr. Hubert Kolland, Präsident des Landesmusikkrates, hob in seinem Grußwort die große Zahl der in Berlin mit der Bağlama musizierenden Kinder und Jugendlichen hervor und betonte die Absicht, mit dem Projekt das Instrument in der Stadt noch bekannter zu machen.

Den traditionsreichen Sonderpreis des rbb-Kulturradios erhielt das Duo Helena Montag (16) (Querflöte) und Richard Schwennicke (17) (Klavier). Weitere Sonderpreise vergaben unter anderem das Julius-Stern-Institut, das Musikhaus „Just Music“ und der Bund deutscher Zupfmusiker.

Ein Erstdruck der 58-Cent-Sonderbriefmarke zum 50-jährigen Bestehen des Wettbewerbs wurde allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Bundesministerium der Finanzen zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer erhielten außerdem die druckfrische Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum des Berliner Wettbewerbs überreicht.

Der Wettbewerb sei eine bundesweite und auch eine Berliner Erfolgsgeschichte, die mittlerweile auch im europäischen Raum ihre Nachahmer finde, sagte Markus Wenz, der Vorsitzende des Landesausschusses *Jugend musiziert Berlin*. Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie, unterstrich in ihrem Grußwort die positiven Einflüsse, die die Elternhäuser und auch die Musikpädagogen durch Projekte wie „Jugend musiziert“ auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen nehmen. Der Senat werde sich auch weiterhin der Situation der Musikpädagogen annehmen. Das 50-jährige Jubiläum des Wettbewerbs wurde mit einem Festkonzert von Berliner Bundespreisträgern aus fünf Jahrzehnten am Samstag, 13. April, 19 Uhr, im Kammermusiksaal der Philharmonie gefeiert.